

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EU) Nr. 1907/2006

Handelsname: **SANISOL-ABFLUSSREINIGER-KONZENTRAT**
Hersteller: hentschke + sawatzki CHEMISCHE FABRIK GMBH
Datum: 01.06.2015
Überarbeitet am: 24.04 2026 / Version 9
Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl: Seite 1 von 7

*1. Bezeichnung des Gemisches und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator: SANISOL-ABFLUSSREINIGER-KONZENTRAT

UFI: HTG4-46WK-DM6N-C82W

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Identifizierte Verwendungen: Zur Lösung und Beseitigung von Verstopfungen und Schmutzrückständen in Abflussrohren, Waschbecken, Badewannen, WCs und U-Rohren.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Hersteller/Lieferant: **hentschke + sawatzki CHEMISCHE FABRIK GMBH**
Postfach: 16 49
Land, PLZ, Ort: D-24506 Neumünster
Telefon: ***49-4321-9872-0
E-Mail: info@hentschke-sawatzki.de

1.4 Notrufnummer: - siehe oben genannte Telefonnummer
Im Notfall auch: Giftinformationszentralen
z. B. Giftinformationszentrum Nord, Tel: 0551/19240 bzw. 0551/383180

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Gemisches:

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Skin Corr. 1B; H314

Eye Dam. 1, H318

Acute Tox. 4; H302

2.2 Kennzeichnungselemente:

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:



Signalwort:

Gefahr

Handelsname:

SANISOL-ABFLUSSREINIGER-KONZENTRAT

Hersteller:

hentschke + sawatzki CHEMISCHE FABRIK GMBH

Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl: Seite 2 von 7

2. Mögliche Gefahren (Fortsetzung)**Gefahrenhinweise:**

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, diesen Behälter bereithalten.
 P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
 P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER Haut (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P405 Unter Verschluss aufbewahren.
 P501 Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß den örtlichen Vorschriften zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren:

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.
 Wirkt ätzend bei Haut-, Schleimhaut- und Augenkontakt.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen*3.1. Stoffe:**

Entfällt, da es sich um ein Gemisch handelt.

3.2. Gemische:

SANISOL-ABFLUSSREINIGER-KONZENTRAT

Einstufung der **Stoffe**, die eine Gefahr für die Gesundheit oder Umwelt darstellen:

Bestandteil/Name	Konzentration	Classification (Regulation (EG) No. 1272/2008)		
		Gefahrenklasse/ Gefahrenkategorie	Gefahrenhinweise	SCL, ATE (oral, dermal, inhalativ), M-Faktor (akut, chronisch)
Natriumhydroxid CAS-Nr. 1310-73-2 EINECS-Nr. 215-185-5 REACH-Nr. 01-2119457892-27	max. 50 %	Skin Corr. 1A	H314	Eye Irrit. 2; H319: 0,5 % ≤ C < 2 % Skin Corr. 1A; H314: C ≥ 5 % Skin Corr. 1B; H314: 2 % ≤ C < 5 % Skin Irrit. 2; H315: 0,5 % ≤ C < 2 %
Kaliumhydroxid CAS-Nr. 1310-58-3 EINECS-Nr. 215-181-3 REACH-Nr. 01-2119487136-33		Skin Corr. 1A Acute Tox. 4	H314 H302	Eye Irrit. 2; H319: 0,5 % ≤ C < 2 % Skin Corr. 1A; H314: C ≥ 5 % Skin Corr. 1B; H314: 2 % ≤ C < 5 % Skin Irrit. 2; H315: 0,5 % ≤ C < 2 %

(Der volle Wortlaut der H-Sätze findet sich unter Punkt 16).

SCL: Specific concentration limit / spezifische Konzentrationsgrenze

ATE: Acute toxicity estimate / Schätzwert akuter Toxizität

Handelsname:

SANISOL-ABFLUSSREINIGER-KONZENTRAT

Hersteller:

hentschke + sawatzki CHEMISCHE FABRIK GMBH

Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl: Seite 3 von 7

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Das Hinzuziehen eines Arztes kann erforderlich sein. Übliche Maßnahmen nach Kontakt mit stark alkalischen, reizenden Substanzen (siehe auch Pos. 11).

nach Einatmen:Entfällt.

nach Hautkontakt: Durchtränkte Kleidung sofort ablegen und benetzte Haut mit viel Wasser abwaschen.

nach Augenkontakt: Bei gut geöffneten Lidern ausreichend lange (mind. 15 Min.) mit Wasser unter Schutz des unverletzten Auges spülen, dann (Augen-) Arzt konsultieren.

nach Verschlucken: Sofort Mund ausspülen. Schnellstmöglich langsam ein Glas Wasser nachtrinken lassen. Keine "Neutralisation", kein Erbrechen herbeiführen. Ärztliche Behandlung ist so schnell wie möglich erforderlich!

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Akute Wirkungen: Stark ätzend. Reizend bzw. ätzend bei Haut- und Schleimhautkontakt.

Verzögerte Wirkungen: Schwellungen, Nekrosen

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Bei Ingestion sofortige Gabe von Wasser (s. o.) – Kliniktransport. Elementarhilfe. Keine Gabe von Aktivkohle, da Endoskopie erforderlich sein wird.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel:

Geeignete Löschmittel:

Zubereitung nicht brennbar.

Ungeeignete Löschmittel:

keine Angaben

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht brennbar; bei Anwesenheit im Brandherd auf Dämpfe oder Nebel achten (reizend), mit Sprühwasser niederdrücken.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:

Alkalifeste Hilfsgeräte einsetzen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

Verfahren:

Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen:

keine Angaben

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Kleinere Mengen mit reichlich Wasser in Abwasserkanalisation spülen.

Größere Mengen mit absorbierenden Stoffen (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbindemittel) oder mit geeigneter Schaufel aufnehmen. In gekennzeichnete, verschließbare Behälter füllen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte:

Bei der Aufnahme von Resten nach der Reinigung sind diese gemäß Abschnitt 13 zu entsorgen.

Handelsname:

SANISOL-ABFLUSSREINIGER-KONZENTRAT

Hersteller:

hentschke + sawatzki CHEMISCHE FABRIK GMBH

Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl: Seite 4 von 7

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Berührung mit Augen und der Haut vermeiden. Übliche Vorsicht wie beim sonstigen Umgang mit Reinigungsmitteln.
Nach der Arbeit Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Trocken in verschlossenem Originalbehälter lagern. Von Lebensmitteln fernhalten.
Lagerklasse (TRGS 510): 8B (Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe)

7.3. Spezifische Endanwendungen:

Nur für den vorgesehenen Verwendungszweck und gemäß Gebrauchsanleitung verwenden!

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter:

keine Angaben

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Maßnahmen am Arbeitsplatz:

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: entfällt

Handschutz: Schutzhandschuhe(Durchbruchzeit ≥ 8 h, Richtwert bei 22°C) aus Latex (0,5 mm) oder Nitril (0.35mm). Werte gelten für 10-50%ige Lösungen.

Augenschutz: Ggf. Schutzbrille (wenn Gefahr besteht, dass das Mittel in die Augen stäubt bzw. spritzt).

Körperschutz: entfällt

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

keine Angaben

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Aggregatzustand:flüssig

Farbe: gelblich-rot

Geruch: geruchlos

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: keine Angaben

Siedepunkt/Siedebereich: $>100^{\circ}\text{C}$

Entzündbarkeit: entfällt

Explosionsgrenzen: entfällt

Flammpunkt: entfällt

Zündtemperatur: entfällt

Zersetzungstemperatur: entfällt

pH-Wert: >14 (konz.) stark alkalisch

kinematische Viskosität: keine Angaben

Löslichkeit

- in Wasser: unbegrenzt

- in organischen Lösemitteln: uneinheitlich

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser: keine Angaben

Dampfdruck: entfällt

Dichte: ca. $1,5 \text{ kg/m}^3$

rel. Dampfdichte: keine Angaben

Partikeleigenschaften: keine Angaben

9.2 Sonstige Angaben:

9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen:

keine Angaben

9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen:

keine Angaben

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

keine Angaben

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Lagerbedingungen.

Mit sauren Substanzen erfolgt Neutralisation unter Wärmeentwicklung.

10.3. Mögliche gefährliche Reaktionen

Mit starken Oxidationsmitteln; mit unedlen Metallen wie Na, K, Mg, Zn, Al Wasserstoffentwicklung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen:

keine Angaben

10.5. Unverträgliche Materialien:

keine Angaben

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

keine Angaben

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxischen Wirkungen:

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

akute Toxizität:

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

ätzend bei Haut- bzw. Schleimhautkontakt

schwere Augenschädigung/-reizung:

ätzend

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

keine Angaben

Keimzellmutagenität:

Nicht zu erwarten, da die Edukte keine entsprechenden Merkmale aufweisen.

Karzinogenität:

Nicht zu erwarten, da die Edukte keine entsprechenden Merkmale aufweisen.

Reproduktionstoxizität:

Nicht zu erwarten, da die Edukte keine entsprechenden Merkmale aufweisen.

spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Verschlucken: Nach peroraler Aufnahme kein Erbrechen auslösen, da Reizung der Schleimhäute. 1 Glas Wasser langsam trinken lassen. Magenspülung später als 15 Minuten ist kontraindiziert (Perforationsgefahr). Ruhe, Wärme, Atemwege freihalten.

spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

keine Angaben

Aspirationsgefahr:

keine Angaben

11.2. Angaben über sonstige Gefahren:

11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften:

keine Angaben

11.2.2 Sonstige Angaben:

Im normalen Arbeitsgeschehen ist mit einer Vergiftung **nicht** zu rechnen.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität:

In hoher Konzentration fischtoxisch, ansonsten setzt Verdünnungs- und Abpuffereffekt ein. Enthält nahezu ausschließlich anorganische Inhaltsstoffe, daher nur sehr geringer Sauerstoffbedarf für Abbau.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:

keine Angaben

12.3. Bioakkumulationspotential:

keine Angaben

12.4. Mobilität im Boden:

keine Angaben

12.5. Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine PBT-Eigenschaften zu erwarten, da Edukte über keine entsprechende Kennzeichnung verfügen.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften:

keine Angaben

12.7. Andere schädliche Wirkungen:

keine Angaben

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung:

Kleine Mengen: Mit viel Wasser verdünnen, ggf. neutralisieren mit saurer Substanz, Abwasserkanalisation.
Größere Mengen: Unter Beachtung behördlicher Vorschriften der Sammelstelle für *gefährliche Abfälle* zuführen. Abfallschlüssel (Altbestände/Reste): 20 01 15; geeignetste Behandlungsmethode: CPB.
Abfallschlüssel der Primärverpackung (ohne Reste): 15 01 02; geeignetste Behandlungsmethode: HMV.
PE-Behälter gut ausspülen, können dann auch der Wiederverwertung zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

- 14.1. UN-Nr.:** 3266
- 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Ätzender basischer anorganischer flüssiger Stoff n.a.g., enthält Kalilauge, Natronlauge
- 14.3. Transportgefahrklassen:** 8
- 14.4. Verpackungsgruppe:** II
- 14.5. Umweltgefahren:** nicht zutreffend
- 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:**
Bemerkung: nicht anwendbar
- 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:**
Bemerkung: keine Beförderung als Massengut vorgesehen.
-

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch :

Bei Einhaltung der Gebrauchsanleitung ist das Mittel sicher.

EU-Vorschriften:

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 (Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen):

Nicht anwendbar

Verordnung (EU) 2019/1021 (Persistente organische Schadstoffe):

Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 (Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien):

Nicht anwendbar

Nationale Vorschriften:

Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS): TRGS 510 (Lagerklasse 8B)

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (schwach wassergefährdend)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung:

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung liegt nicht vor.

*16. Sonstige Angaben

Achtung! Sicherheitsdatenblätter informieren Sie über Eigenschaften und Wirkungen unserer Produkte, die für die Arbeitssicherheit und den Umweltschutz beim allgemeinen Umgang, beim Transport, bei der Entsorgung etc. wichtig sind.

Für den bestimmungsgemäßen Gebrauch/Verbrauch unserer Produkte gelten die speziellen Verwendungs- und Gebrauchsanleitungen, welche zu jeder Packung gehören.

Weitere EU-Vorschriften:

EG/2015/830

EG/1272/2008

EG/2004/648

EU/2012/18

98/24/EG

Abkürzungen und Akronyme

Skin Corr. 1A	Hautätzende Wirkung, Kategorie 1
Acute Tox.	Akute Toxizität
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Schwere Augenreizung, Kategorie 2
Skin Corr. 1	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 1
STOT RE 1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 1
Repr. 1B	Reproduktionstoxizität Kategorie 1B
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
Skin Irrit. 2	Hautreizende Wirkung, Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Met. Corr. 1	Metallkorrosiv. Kategorie 1
Flam. Gas 1	Entzündbare Gase, Kategorie 1
Press. Gas	Gase unter Druck

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (z.B. Anhang VI)

Studien zu physikalisch-chemischen Daten und physikalischen Gefahren

Handelsname:

SANISOL-ABFLUSSREINIGER-KONZENTRAT

Hersteller:

hentschke + sawatzki CHEMISCHE FABRIK GMBH

Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl: Seite 8 von 7

***16. Sonstige Angaben (Fortsetzung)**

Nationale Rechtsvorschriften:

Gefahrstoff-VO

Chemikaliengesetz

Nach den Vorschriften des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes sind Flächen und Gegenstände, die nach der Reinigung bestimmungsgemäß mit Lebensmittel in Berührung kommen, grundsätzlich mit klarem Wasser abspülen.

Wortlaut der H-Sätze für die STOFFE aus Kapitel 3 [(EG) Nr. 1272/2008]

H 314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H 315 Verursacht Hautreizungen.

H 319 Verursacht schwere Augenreizung.

H 302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Methoden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, die zur Bewertung der Information zum Zwecke der Einstufung verwendet wurden:

Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren

Sofern sich gegenüber der vorhergehenden Version inhaltliche Änderungen ergeben haben, ist das entsprechende Kapitel mit * gekennzeichnet.
